

# GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

---

Dezember 2021 – Februar 2022

---



## Das Licht der Welt

Es beginnt wieder zu leuchten. Dem Dunkel setzen wir in der Advents- und Weihnachtszeit viele Lichter entgegen, nicht nur wie im Umfeld der Knauthainer Hoffnungskirche. Aber hier sehen wir inzwischen auch das Pfarrhaus wieder hell erleuchtet. Man könnte meinen, viele Heinzelmännchen haben in den vergangenen Monaten die obere Etage nach Leerstand und Wasserschaden wieder bewohnbar gemacht. Aber im Gemeindeblatt Ihrer Kirchgemeinden ist für Heinzelmännchen natürlich kein Platz. Wir wissen, es waren fleißige Baufachleute und ganz viele Freiwillige aus unseren Gemeinden – sogar aus Niederwiesa, die mit Gottes Hilfe dafür gesorgt haben, dass es im Pfarrhaus wieder ganz hell sein kann. Herzlichen Dank allen, die Anteil an der Sanierung haben. Inzwischen ist im Haus sogar ein Kind geboren.

Die Geburt eines Kindes in Bethlehem feiern wir Weihnachten. Gott ist in Christus mitten unter uns Menschen gekommen. Er bringt und ist das Licht des Friedens und der Versöhnung. Lassen Sie es uns gemeinsam annehmen und weitertragen.



## Impressum

**4. Ausgabe 2021**, hg. von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lpz.-Knauthain und Großzschocher-Windorf, **Redaktionsschluss** dieser Ausg. 22.10.2021, nächste Ausg. 03.01.2022, **viSdP**. Daniel Meulenberg, **Redaktion** Markus Engel, Holger Schöber, Siegfried Kuntzsch, Beate Münzenberg, **Druck/ Bindung** Otto Stempel & Druck, Markranstädter Str. 6, 04229 Leipzig, **Titelbild** Siegfried Kuntzsch **E-Mail** blatt@kirche-knauthain.de

## Inhalt

Editorial .....	2
Auslese .....	3
Kanzelgruß .....	4
Gottesdienste .....	6
Einladungen .....	8
Nachrichten .....	14
Kasualien .....	17
Geburtstage .....	18
Kontakt .....	20

Liebe Leser,

es freut mich sehr, dass Sie diese Ausgabe unseres Gemeindeblattes in den Händen halten und darin lesen. Seit fast zwanzig Jahren begleite ich intensiv die Arbeit im Redaktionsteam für Knauthain, seit 2010 auch für Großzschocher. Lohn der Arbeit waren Ihr Kommen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen und die vielen positiven Rückmeldungen zu Inhalt und Aufmachung des „Blättchens“.

Mit Dienstbeginn unseres neuen Pfarrers Daniel Meulenberg hat mich der Knauthainer Kirchenvorstand gebeten, dort den stellvertretenden Vorsitz zu übernehmen. Leider kann ich beide ehrenamtlichen Aufgaben neben Familie und Beruf nicht zugleich stemmen. Deshalb wird sich die Redaktion neu aufstellen. Mehr dazu lesen Sie unter der Rubrik „Nachrichten“. Ich möchte Sie sehr ermuntern auch darüber nachzudenken, warum eigentlich nicht genau Sie es sein sollten, die das Team verstärken. Probieren Sie sich aus, nehmen Sie Kontakt auf. Sie werden gebraucht und bekommen viel zurück.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, mit denen ich in den zurückliegenden Jahren zusammenarbeiten durfte, bei denen, die sich schon jetzt dazu bereit erklärt haben, Aufgaben im Redaktionsteam zu übernehmen und bei Ihnen, die Sie zu den treuen Lesern des Blättchens gehören und es als Einladung verstehen, aktiv Gemeinde mitzugestalten. Wir sehen uns, ganz gleich ob in Großzschocher, in Knautnaundorf, in Windorf, in Albersdorf, in Knauthain, in Rehbach, in Hartmannsdorf oder in Knautkleeberg.

Gott segne Sie – Sie in unseren Gemeinden und alle Menschen, die sich in seinem Namen an den unterschiedlichsten Orten dieser Welt versammeln.

Ihr Markus Engel

## Lebendiger Adventskalender

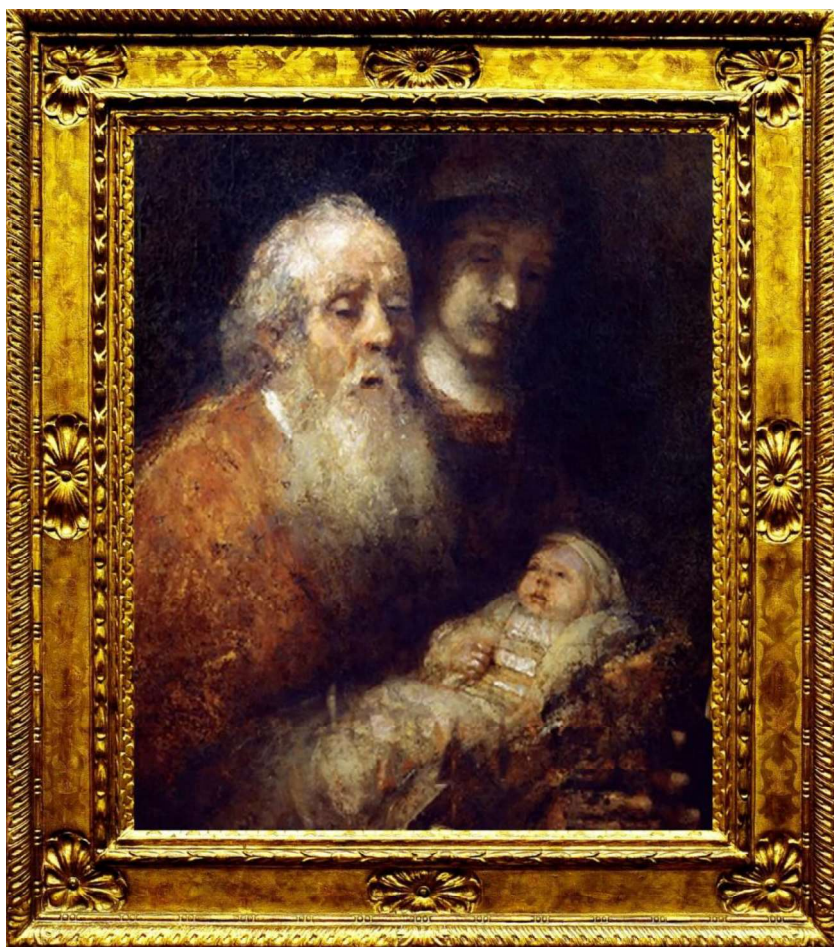


Ab 1. Dezember werden sich wieder, jeweils um 18:00 Uhr, 23 21 Haus- und Hoftüren in unseren Orten öffnen. Der „Lebendige Adventskalender“ ist ein Zeichen gelebter Gastfreundschaft.

Als Gast sind Sie überall willkommen, zu Momenten adventlicher Besinnung und kleinen Überraschungen. Die nachfolgende Liste und ein großer, leuchtender Stern weisen den Weg.

<b>1.</b> Kirchenvorstände Dorfkirche Rehbach Rehbach	<b>2</b> Fam. Engel+Bläser Hohenthalstr. 8 Knautkleeberg	<b>3.</b> Fam. Junghans Iltispfad 4 Knautkleeberg
<b>4.</b> Roman Schulz Erikenstr.16 Hartmannsdorf	<b>5.</b> Lessner/Stauch Dieskaustr. 259/261 Großzschocher	<b>6.</b> Fam. Reichardt Hirschsprung 70 Knautkleeberg
<b>7.</b> Fam. Franke Zur Alten Bäckerei 12 Großzschocher	<b>8.</b> Fam. Rothe Kunzestraße 16 Großzschocher	<b>9.</b> Fam. Albani Rehbacher Str. 36 Knauthain
<b>10.</b> Fam. Richter Albersdorfer Str. 11 Knautkleeberg	<b>11.</b> Siebeck/Schulze Andreaskapelle Knautnaundorf	<b>12.</b> Fam. Hanitzsch Rehbacher Anger 15 Rehbach
<b>13.</b> Fam. Kröber Fuchspfad 16 Knautkleeberg	<b>14.</b> R. Stein + Chor Seumestr. 141 Knauthain	<b>15.</b> Fam. Bartsch Seumestr. 28 Knautkleeberg
<b>16.</b> Optik Weiss Dieskaustr. 198 Großzschocher	<b>17.</b> Fam. Vosberg Seumestr. 171 Knauthain	<b>18.</b> Fam. Hickmann Seumestr. 164 Knauthain
<b>19.</b> Fam. Neuhaus Seumestr. 149 Knauthain	<b>20.</b> Fam. Strauß Berlichingenweg 34 Knauthain	<b>21.</b>
<b>22.</b> Fam. Randolph Rehbacher Anger 24 Rehbach	<b>23.</b>	<b>24.</b> Christvespern in unseren Kirchen (Zeiten auf Seite 6)

*Und siehe, ein Mensch war in Jerusalem mit Namen Simeon;  
und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig  
und wartete auf den Trost Israels,  
und der Heilige Geist war auf ihm.  
Und ihm war vom Heiligen Geist geweissagt worden,  
er sollte den Tod nicht sehen,  
er habe denn zuvor den Christus des Herrn gesehen.  
(Lukas 2,25+26)*



Simeon im Tempel



### **Liebe Gemeinde,**

die Adventszeit hat begonnen. Kirchengeschichtlich ist es eine Zeit, die der Vergewisserung und der Besinnung auf das, was uns entgegenkommt, dient. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass die Adventszeit ursprünglich eine Fastenzeit gewesen ist. Ankunft und Anbruch, wie Advent übersetzt heißt, will durch uns bedacht werden. Der Apostel Lukas beantwortet die Frage nach der Bedeutung des Advent kurz und knapp: [Simeon] wartete auf den Trost Israels, so heißt es in Lukas 2, 25.

Der alte Simeon war ein gottesfürchtiger Mann und lebte in Jerusalem. Er wartete mit großer Geduld und starkem Eifer auf den Messias, den Gesalbten des Herrn. Er wartete darauf, dass einer durch Gott gesandt wird, um das Volk Israel endlich wieder zu ihm zurückzuführen. Er hatte gehört, dass er nicht sterben würde, ehe er nicht den Messias, den Heiland selbst gesehen habe. Eines Tages ging Simeon in den Tempel. Plötzlich sieht er dieses kleine Kind. Er hebt es hoch, streckt es dem Himmel entgegen und ihm wird alles klar. Er weiß, dass der von Gott gesandte Retter dieses Kind, mit Namen Jesus, ist. Er wird die zerbrochene Verbindung zwischen Volk und Gott wieder überbrücken und die Verschuldung vieler auf sich nehmen. Auf diesem Kind liegt alle Hoffnung. Mit unendlicher Freude und großer innerer Ruhe betet Simeon:

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.

Der alte Simeon wusste sehr genau, worauf er lange gewartet hatte und erkannte den Messias sofort. Wissen wir, worauf wir warten? Und werden wir das Kind ebenfalls als den von Gott gesandten Messias erkennen, wenn er sich in unserem Leben zeigt? Er, der nicht nur das Volk Israel zu seiner wahren Bestimmung führt, sondern dem es nach der Liebe von allen Menschen verlangt? Ich wünsche uns von Herzen, dass wir neben all den schönen und ereignisreichen Momenten in dieser Vorweihnachtszeit die wesentlichste aller Fragen nicht aus den Augen verlieren, sondern sie wie Simeon beantworten können. Advent, was kommt mir entgegen? Advent, was genau bricht an? Vor uns liegt also eine Zeit der Besinnung, in der wir wieder diese alten wundersamen Geschichten hören, wie Gott uns Menschen nahekommt. Mögen sie in uns neu lebendig werden und mögen sie erneut die Hoffnung und die Freude in uns wecken, von der schon so viele Generationen gekostet und gelebt haben. Möge der König der Ehre neu bei uns einziehen und mögen wir dafür unsere Türen und Tore weit öffnen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Advent! Ihr Pfarrer D. Meulenber

## Dezember

*Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!  
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.  
Sacharja 2,14*

### 05.12. 2. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

### 12.12. 3. Sonntag im Advent

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

### 19.12. 4. Sonntag im Advent

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

### 24.12. Heiliger Abend

14:00 Rehbach: Christvesper mit Bläsern

15:30 Großschocher: Christvesper mit Krippenspiel Christenlehre

15:30 Knauthain: Christvesper Krippenspiel JG

16:00 Knautnaundorf: Christvesper vor der Kapelle mit Bläsern

17:00 Großschocher: Christvesper mit Erwachsenenspiel

18.30 Großschocher: Christvesper mit Text und Musik

22:00 Knauthain: Feier der Christnacht mit Kantorei



### 25.12. Heiliges Christfest – Tag der Geburt des Herrn

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor

### 26.12. Heiliges Christfest – 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst mit beiden Kantoreien

### 31.12. Altjahresabend

16:30 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

## Januar

*Jesus spricht: Kommt her und seht!  
Johannes 1,39*

### **01.01. Neujahr**

15:30 Großschocher: Predigtgottesdienst zur Jahreslosung 2022

### **02.01. 1. Sonntag nach dem Christfest**

10:00 Taborkirche: Gottesdienst in der Region

### **06.01. Epiphania**

18:00 Knauthain: Gottesdienst in der Region mit Krippenspiel

### **09.01. 1. Sonntag nach Epiphania**

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst

### **16.01. 2. Sonntag nach Epiphania**

10:00 Ökumenischer Regionalgottesdienst in der Liebfrauenkirche

10:00 Knauthain: Gottesdienst für kleine Menschenkinder

### **23.01. 3. Sonntag nach Epiphania**

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

### **30.01. Letzter Sonntag nach Epiphania**

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

## Februar

*Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über euerm Zorn untergehen.  
Epheser 4,26*

### **06.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit**

10:00 Großschocher: Predigtgottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit Kindergottesdienst

### **13.02. Septuagesimae**

10:00 Knauthain: Predigtgottesdienst

### **20.02. Sexagesimae**

10:00 Großschocher: Abendmahlsgottesdienst

### **27.02. Estomihi**

10:00 Knauthain: Abendmahlsgottesdienst

### **Kirchenführungen in der Apostelkirche**

sind nach Vereinbarung mit Joachim Reball (Tel. 0341 4247962) oder Siegfried Marx (Tel. 0341 4246279) möglich.

## Konzert zum Advent in Großzschocher

**Samstag, 11. Dezember, 16:00 Uhr in der Apostelkirche**

Am Samstag vor dem 3. Advent findet die Adventsmusik in der Apostelkirche mit Kantorei, Posaunenchor, Gospelchor, Instrumentalisten und Gästen unter der Leitung von unserer Kantorin Barbara Kroll-Hiecke statt. Weitere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen, auf Plakaten und unseren Internetseiten.

## Adventsmusik: Advent ist ein Leuchten!

**Sonntag, 12. Dezember, 16:00 Uhr in der Hoffnungskirche Knauthain**

Mit einem abwechslungsreichen Programm möchten wir Sie zu unserer traditionellen Adventsmusik am 3. Advent einladen. Unter dem Motto „Advent ist ein Leuchten“ erleben Sie eine Vielfalt bekannter Melodien der Winter- und Adventszeit. Genießen Sie das Programm für Groß und Klein und lassen Sie uns gemeinsam die Hoffnungskirche musikalisch erleuchten. Der Eintritt ist frei.

## Erzählcafé Knauthain

**13. Dezember, 15:30 Uhr im Gemeindehaus, Seumestraße 129**

Am 27. September 2021 startete das erste Erzählcafé mit großem Zuspruch. Viele Gäste waren auf einem gedanklichen Spaziergang durch Knauthain vor 100 Jahren mit beachtlichem Interesse an unserer Ortsgeschichte unterwegs. Nach den Themen „Theater WageMut“ im Oktober und einer Filmvorführung im November laden wir Sie diesmal herzlich zu Weihnachtsmusik mit Margot Sander ein. Wir freuen uns über Ideen und Beteiligung von vielen Bürgern unseres Ortsteils und hoffen auf weitere





Förderung durch die Stadt, um diese Reihe auch 2022 weiterführen zu können. Haben Sie dazu Fragen, dann melden Sie sich bitte über die Kirchgemeinde Knauthain bei Matthias Reifferth, Rosemarie Haustein oder Ute Schmidt. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## **Konzert zum Jahreswechsel**

**Donnerstag, 30. Dezember, 20:00 Uhr in der Apostelkirche**

Das Ensemble TOP bilden die Trompeter Bernd Bartels und Alexander Pfeifer, der Organist Frank Zimpel und Daniel Schäbe an den Pauken. Karten zu 13,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro, LeipzigPass 5,00 Euro, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei. Weitere Informationen finden Sie in unseren Schaukästen, auf Plakaten und unseren Internetseiten.

## **Bibelwoche**

**7. - 11. Februar, 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Großzschocher**

Bereits mit dem Gottesdienst am 6. Februar, 9:30 Uhr in Großzschocher eröffnen wir die Bibelwoche 2022 unter dem Motto „Mit Gottes Augen sehen“. Von Montag bis Freitag versuchen wir dann allabendlich die Texte aus dem Buch Daniel miteinander zu erkunden.

## **Weltgebetstag „Zukunftsplan: Hoffnung“**

**Freitag, 4. März, 17:00 Uhr in Großzschocher**

Menschen in über 150 Ländern der Erde begehen den Weltgebetstag der Frauen, der diesmal aus England, Wales und Nordirland kommt. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden wir Sie, ob Frau oder Mann, herzlich ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Erzählt wird von einem stolzen Landstrich mit bewegter Geschichte.

## **Vorschau: Matthias Eisenberg kommt**

**Samstag, 26. März, 17:00 Uhr Apostelkirche**

Matthias Eisenberg wird den Förderverein der Apostelkirche wieder mit einem Orgelkonzert unterstützen. Näheres erfahren Sie in der kommenden Ausgabe.

Für alle Veranstaltungen sind die geltenden Hygienevorschriften zu beachten.

## Regelmäßiges

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen ein. Wenn nicht anders angegeben, finden diese im Pfarr-/Gemeindehaus der jeweiligen Gemeinde statt. Für einen direkten Kontakt wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner für den jeweiligen Kreis.

Albani, Sabine	0176 98589787	Rothe, Tobias	0341 9261123
Burkhardt, Steffen	0151 23220927	Sassimowitsch, M.	0170 6493264
Eichhorn, Manuela	0341 4245694	Schirmacher, Ursula	0341 4247276
Jochum, Delila	0176 75889297	Schmidt, Ute	0152 08665964
Kroll-Hiecke, B.	0341 4251680	Schönherr, Susanne	0152 27209628
Meulenberg, Daniel	0341 4201541	Schwartzbach, Fam.	0341 4246118
Püschel, Katharina	0341 4251286	Stein, Rosi	0341 4250947

## Kirchenmusik

**Kurrende** (Kroll-Hiecke): wieder ab 18. bzw. 20. Januar  
Knauthain: dienstags 15:15 Uhr, Großzschocher: donnerstags 16:00 Uhr

**Kantorei Großzschocher** (Kroll-Hiecke): montags 19:30 Uhr

**Kantorei Knauthain** (Sassimowitsch): dienstags 19:30 Uhr

**Posaenchor** (Kroll-Hiecke): donnerstags 19:30 Uhr in Großzschocher  
**Flötenkreis Knauthain** (S. Albani): nach Vereinbarung

**Gospelchor** (Burkhardt): donnerstags 20:00 Uhr in Großzschocher  
**Herrenchor Knauthain-Großzschocher** (Burkhardt): nach Vereinbarung

## Für Erwachsene

**Gesprächskreis Großzschocher** (Meulenberg): Zu den Zusammenkünften wird persönlich eingeladen, sobald es wieder möglich ist.

**Auszeit Knauthain** (Eichhorn):

22. Dezember, 19:30 Uhr in Knauthain: Adventstreffen

19. Januar, 19:30 Uhr in Großzschocher: Vorbereitung zum Weltgebetstag

23. Februar, 19:30 Uhr in Knauthain: Gedanken zur neuen Jahreslosung mit Pfarrer Daniel Meulenberg

**Männertreff Knauthain/Großzschocher** (Rothe): nach Vereinbarung

**Frauendienst Knauthain** (Stein): Am 1. Montag im Monat, 14:00 Uhr  
Am 6. Dezember (Adventsfeier), 7. Februar und 7. März  
Im Januar findet der Frauendienst nicht statt.

**Hauskreis** Ansprechpartner: Katharina Reichardt  
Telefon:0152/22563120 E-Mail: katharina.reichardt@gmx.net

## Für Kinder

### Start der Kindergruppen ins neue Jahr ab 17. Januar 2022

**Krabbelgruppe Knauthain** (Kroll-Hiecke): 09:30 Uhr,  
an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat

**Krabbelgruppe Großzschocher** (Püschel / Kroll-Hiecke): 09:30 Uhr  
an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat

**Teddykreis Großzschocher** (Kroll-Hiecke): montags 16:00 Uhr

**Minikreis Knauthain** (Jochum): dienstags 16:00 – 16:45 Uhr,  
14. Dezember, 11. und 25. Januar und am 8. Februar

### Christenlehre Knauthain

1. und 2. Schuljahr (Kroll-Hiecke): dienstags 14:00 Uhr

3. und 4. Schuljahr (Jochum): donnerstags 14:00 Uhr

5. und 6. Schuljahr (Jochum): donnerstags 17:00 Uhr,

Am 2. und 16. Dezember, 27. Januar und 10. Februar

### Christenlehre Großzschocher:

1. bis 3. Schuljahr (Kroll-Hiecke): donnerstags 17:00 Uhr, Gemeindesaal

4. bis 6. Schuljahr (Jochum): 20.01. und 03.02. 17:00 Uhr, Turmzimmer  
Krippenspielproben am 2., 9., 16. und 23. Dezember (Hauptprobe)

### KinderBibelTage vom 14. - 16. Februar, jeweils 9:30 - 15:30 Uhr

Bist Du zwischen 6 und 10 Jahren jung, dann bist Du ganz herzlich eingeladen! Bereits am 13. Februar 9:30 Uhr wollen wir zusammen mit Deinen Eltern den Start im Familiengottesdienst in der Taborkirche feiern und am Mittwochnachmittag einen gemeinsamen Abschluss mit den Eltern.

Eine mutige Person aus der Bibel, ihre Erlebnisse, Gedanken und Gefühle werden uns in den Tagen beschäftigen. Du hast einen Tipp? Na mal sehen, ob Du richtig geraten hast. Die Auflösung bekommst Du mit der Einladung. Diese kommt per Mail vor Weihnachten. Du hast bisher keine Mail von uns bekommen? Dann schreib bitte an: [delila.jochum@evlks.de](mailto:delila.jochum@evlks.de)

Wenn Du jetzt Lust bekommen hast, mit vielen anderen Kindern gemeinsame Aktionen, Spaß und Spannung zu erleben, dann sei dabei. Natürlich kannst Du auch Deine Freundinnen und Freunde mit einladen.

## Für die Jugend

**Konfirmanden** (Meulenberg) 7. Schuljahr: jeweils 9:30 bis 15:30 Uhr  
11.12. in Knauthain, 15.01. in Schleußig, 05.02. in Kleinzschocher  
8. Schuljahr: mittwochs 16:30 Uhr in Knauthain

**Junge Gemeinde** (Jochum): donnerstags, 18:30 Uhr in Knauthain  
An den Dezemberterminen finden die Krippenspielproben statt.  
Am Freitag, 10. Dezember ist um 19:00 Uhr unsere Weihnachtsfeier.

### **Pfadfinder lesen Waldläuferzeichen**

Jede der zwölf Stangen wird von zwei Kindern gehalten, Abspannleinen gestrafft, das schwarze schwere Dach am Mast empor gezogen und schon steht sie, die Jurte der Pfadfinder. Nach einem Kennenlernen im September trafen sich am 9. Oktober etwa 35 Kinder und 10 Erwachsene bereits zum zweiten Mal im Pfarrgarten der Taborgemeinde. Diesmal lernten wir nach dem Aufbau der Jurte, Andacht und Gesang die Waldläuferzeichen kennen. Mit Hilfe dieser Zeichen machten wir uns bei herrlichem Herbstwetter auf eine Schatzsuche durch den Volkspark. Am Lagerfeuer stärkten wir uns bei einem Imbiss und stimmten noch einige Lieder an.

Die Pfadfinder werden weiterhin einmal im Monat samstags von 16:00 bis 19:00 Uhr Natur erkunden, am Lagerfeuer singen, aktiv sein mit Spiel und Spaß, Gott entdecken, gemeinsam essen und vieles mehr. Organisiert werden die Pfadfindernachmittage von einem 15 köpfigen Unterstützungskreis. Der Verband Christlicher Pfadfinder (VCP) Sachsen leistete bislang wertvolle Starthilfe mit der Bereitstellung der Jurte und einem gemeinsamen Workshop.

Alle Kinder ab 6 Jahren, allein oder mit Eltern sind willkommen.  
Termine für 2022: 05.02. | 05.03. | 09.04. | 07.05. | 11.06. | 02.-03.07.  
Du hast Interesse? Dann melde Dich bei [Sebastian.Ziera@evlks.de](mailto:Sebastian.Ziera@evlks.de)



## Ehrenamtliches und Soziales

**Helferschaft Großzschocher** (Schirmacher): 23. November, 19:00 Uhr  
**Diakoniekreis Großzschocher** (Schirmacher): nach Vereinbarung

**Besuchsdienst Knauthain** (Schmidt): 20. Dezember, 19:00 Uhr  
**Küsterteam Knauthain** (Schmidt): nach Vereinbarung

**Gemeindeaufbauausschuss** nach Vereinbarung  
**Kindergottesdienstteam** (Schönherr): nach Vereinbarung  
E-Mail: susanne.schoenherr@evlks.de

### Möchten Sie das Kindergottesdienstteam unterstützen?

Die Kindergottesdienste werden parallel zum Erwachsenengottesdienst gefeiert. Es gibt einen gemeinsamen Beginn und dann gehen die Kinder vor der Predigt in einen Extraraum und haben für ca. 20–30 Minuten ihren Gottesdienst (mit Singen, Geschichte, Gebet und vielleicht etwas Kreativem oder einem Spiel) und dann kommen sie entweder zu den Erwachsenen zurück oder der Kindergottesdienst endet, wenn der Erwachsenengottesdienst vorbei ist.

Wir bieten für die Vorbereitungen verschiedenes Material, sowohl analog als auch digital. Sie bringen Ihre Zeit und Ihre Begabungen ein. Gern können Sie bei einem der nächsten Gottesdienste jemanden, der Kindergottesdienst hält ansprechen oder Sie melden sich bei mir per Mail. Auch für Fragen melden Sie sich bitte bei Susanne Schönherr.



KIRCHE MIT  
KINDERN

## Gemeindewandertag zur Wiprechtsburg



Wer einmal etwas über die Geschichte des Markgrafen und Klosterstifters Wiprecht von Groitzsch und seiner Burg erfahren und noch dazu in fröhlicher Gemeinschaft einen Tag verbringen wollte, der hatte zum Gemeindewandertag am 25. September gute Gelegenheit. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich eine bestens gelaunte Truppe aus Jung und Alt auf den Weg. Während die einen eine Kombi aus Bahnfahrt und Wanderung bevorzugten, traten die anderen kräftig in die Pedale und bewältigten die rund 20 km von Knauthain mit dem Fahrrad.

Dem ersten Ziel, der prächtigen St.-Laurentius-Kirche in Pegau, galt die allgemeine Bewunderung. Auch war es nach der körperlichen Betätigung sehr wohltuend, die von Frau Jochum und Frau Kroll-Hiecke gestaltete Andacht unter dem Motto „Du bist mein Zufluchtort“ zu genießen. Wir erfuhren Wissenswertes zur Kirche und schauten ehrfürchtig auf das Kenotaph des Wiprecht von Groitzsch. Der Weg zur Wiprechtsburg war dann nicht mehr weit. Die Anlage mit teilweise rekonstruierter Rundkapelle und dem Stumpf eines Turmes aus der Zeit um 1080 ist von großer historischer Bedeutung. Schautafeln informieren u. a., wie erstaunlich groß Wiprechts Gebiet im sog. Ostland einst war.

Nach einem ausgiebigen Picknick sowie leckerem Kuchen und Kaffee kam es zum Höhepunkt des Tages: Wiprechts Ehefrau, alias Margot Sander, mit Helm, Schwert und Schild bewaffnet, las wirkungsvoll aus einer Schrifrolle vom Leben ihres Mannes. Etwas später und nach einem Eis am Pegauer Markt traten alle den Heimweg an. Ein großer Dank für den schönen Tag geht an die Organisatoren und Helfer.

## Anmeldung zur Jubelkonfirmation 2022

In guter Tradition feiern wir auch 2022 das Fest der Jubelkonfirmation im Rahmen zweier festlicher Gottesdienste. In Großschocher-Windorf wird dies am 1. Mai, 10:00 Uhr in der Apostelkirche sein und in Knauthain ist die Gemeinde mit allen Jubilaren am 12. Juni, 10:00 Uhr in die Hoffnungskirche eingeladen. Sie wurden vor 10, 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert? Dann melden Sie sich zu diesem Festtag in den Pfarrämtern an und geben Sie diese Einladung an ehemalige Mitkonfirmanden weiter.

## In Sache Gemeindeblatt

Das Redaktionsteam des Gemeindeblatts muss sich neu formieren. Der langjährige Verantwortliche Markus Engel ist nicht mehr erster Ansprechpartner für die Belange rund ums „Blättchen“, da er andere Aufgaben übernommen hat. Wir bitten deshalb dringend darum, die schon existierende E-Mail-Adresse **blatt@kirche-knauthain.de** zu nutzen, um Beiträge und Anliegen zu senden. Nur die dort eingehenden Informationen können vom Redaktionsteam berücksichtigt werden.

Zur Verstärkung des Teams suchen wir Gemeindeglieder, die Lust am Formulieren, Korrekturlesen, Informationssammeln, Fotos erstellen und bearbeiten und an den vielen anderen Dinge haben, die notwendig sind, um unser „Blättchen“ informativ, strukturiert, aktuell und lesenswert zu halten. Außerdem brauchen wir dringend Austräger, die das Blatt zu den Lesern bringen. Eine besondere Einladung für all die Aufgaben geht an die Junge Gemeinde: Ihr seid fit im Umgang mit dem PC und den neuen Medien; also unterstützt uns mit euren Talenten. Bitte senden Sie uns Ihre Kontaktdaten, damit wir uns kennenlernen können. Im Namen der Redaktion, Beate Münzenberg.

## Neues aus Kirchenvorständen und Gemeinden

Mit dem 1. Advent beginnt für uns Christen ein neues Kirchenjahr. Wir freuen uns, dass sich die Türen des Lebendigen Adventskalenders wieder öffnen können. Kommen Sie und begegnen Sie sich in den Häusern und Höfen. Herr Pfarrer Meulenberg ist mit „voller Fahrt voraus“ schon ein Stück in unseren Gemeinden angekommen. Manche Gesichter sind bereits vertraut, manche noch fremd. Das Aufgabengebiet ist vielfältig. Mögen wir offen, geduldig und in Frieden einen gemeinsamen Weg gehen. Im Kirchenvorstand Knauthain hat es einen Wechsel im Vorsitz gegeben. Herr Pfarrer Meulenberg ist seit dem 15. September Vorsitzender des Kirchenvorstands, Herr Markus Engel stellvertretender Vorsitzender. Wir wünschen beiden Gottes Geleit und Kraft für diese Aufgabe. Frau Bet-

tina Strauß arbeitet weiterhin im Kirchenvorstand als „ganz normales“ Mitglied. Wir danken Frau Strauß für ihre Arbeit als Vorsitzende. Mit Leidenschaft, Freude, Kraft und immer unter Gottes Schutz hat sie ihr Amt ausgeführt. Ein herzliches DANKESCHÖN und einen besonderen Dank auch an ihre Familie. Im Kirchenvorstand Großzschocher/Windorf übernimmt Herr Ralf Zinn dankenswerterweise weiterhin den Vorsitz, Herr Pfarrer Meulenberg die Stellvertretung.

Herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen, die alle auf ihre Weise und mit unterschiedlichsten Gaben für das bunte Leben in unseren christlichen Gemeinden beitragen. Bunt und reich an Gaben erlebten wir Erntedank. Der Gemeindegewandertag führte uns in fröhlicher Runde nach Groitzsch und dessen Geschichte. Die Kirchen füllten sich wieder zu Gottesdiensten und Friedensandachten. Offene Kirchentüren und Konzerte füllen das Gemeindeleben. „Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehen, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehn ...“ Mit den ersten Worten dieses Liedes, unserer sogenannten Hymne, grüßen Sie herzlich alle Kirchenvorsteher/innen aus Großzschocher und Knauthain. Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes, friedvolles Christfest und für das neue Jahr Gottes reichen Segen und Schutz, Zuversicht und Achtsamkeit. i. A. Ulrike Stauch



Beim Erntedankgottesdienst in der Rehbacher Kirche

## Weihnachtsbaum im Topf?

Haben Sie in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum im Topf gekauft, obwohl im Garten gar kein Platz mehr ist? Dann können Sie ihn uns gern zum Auspflanzen auf unseren Friedhöfen überlassen. Mit Gottes Segen wird daraus ein großer Weihnachtsbaum für eine unserer Kirchen. Bitte versuchen Sie, die Wurzeln feucht zu halten und bringen Sie den Baum recht bald ins Pfarramt. Vielen Dank.



## Taufen

*Was du dir vornimmst, läßt er dir gelingen,  
und das Licht wird auf deinen Wegen scheinen.*

*Hiob 22,28*

## Hochzeiten und Ehejubiläen

*Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben;  
suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.  
Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet;  
und wer da anklopft, dem wird aufgetan.*

*Lukas 11,9-10*

## Bestattungen

*Wir haben einen Gott, der da hilft,  
und den HERRN, der vom Tode errettet.*

*Psalm 68,21*



**Dezember**

**Januar**

## **Februar**

### **Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen**

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben ihrer Glieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen. Vielen Dank.

## Gemeinden

### **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Knauthain**

Seumestr. 129, 04249 Leipzig, Tel.: 0341 4283533, Fax: 0341 4201531  
Internet: [www.kirche-knauthain.de](http://www.kirche-knauthain.de) E-Mail: [info@kirche-knauthain.de](mailto:info@kirche-knauthain.de)  
Kirchenvorstand: [kv@kirche-knauthain.de](mailto:kv@kirche-knauthain.de) Vorsitz: Daniel Meulenberg

Öffnungszeiten für Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung:  
Di: 14:00 – 17:00 Uhr und Do: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. KG Lpz.-Knauthain, Betreff: Code 1914,  
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
Gemeindep konto: IBAN: DE09 3506 0190 1636 2000 14  
Friedhofskonto: IBAN: DE84 3506 0190 1636 2000 22

### **Ev.-Luth. Apostelkirchgemeinde Lpz.-Großschocher-Windorf**

Huttenstr. 14, 04249 Leipzig, Telefon: 0341 4251680, Fax: 0341 4251679  
[www.apostelkirche-leipzig.de](http://www.apostelkirche-leipzig.de) E-Mail: [pfarramt@apostelkirche-leipzig.de](mailto:pfarramt@apostelkirche-leipzig.de)  
Kirchenvorstand: [kirchenvorstand@apostelkirche.de](mailto:kirchenvorstand@apostelkirche.de) Vorsitz: Ralf Zinn

Öffnungszeiten für Pfarramt und Kirchgeldstelle:  
Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Betreff: Code 1911  
Bank für Kirche und Diakonie - LKG Sachsen  
Konto: IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78;  
Förderverein der Apostelkirche Leipzig Großschocher-Windorf e.V.  
Konto: IBAN: DE73 8605 5592 1161 9020 46 bei der Sparkasse Leipzig

Friedhofsverwaltung Großschocher: Huttenstraße 17,  
Telefon: 0341 4245391 Internet: [www.friedhofsverband-leipzig.de](http://www.friedhofsverband-leipzig.de)

**Ökumenische Sozialstation Leipzig e.V.** Antonienstraße 41, 04229 Leipzig; Tel.: 0341 22468-10, -20; Offener Seniorentreff: Dieskaustraße 138

## Mitarbeiter

**Pfarrer Daniel Meulenberg** ist gern zum persönlichen Gespräch und zum Hausbesuch bereit, Anruf genügt. Telefon: 0341 4201541  
E-Mail: [Daniel.Meulenberg@evlks.de](mailto:Daniel.Meulenberg@evlks.de); Pfarrhaus Seumestraße 129, 04249 Leipzig; Sprechzeiten nach Vereinbarung

### **Kantorei und Gemeindepädagogik**

Barbara Kroll-Hiecke, Telefon: 0341 4251680, [kantorei@apostelkirche.de](mailto:kantorei@apostelkirche.de)  
Delila Jochum, Telefon: 0176 75889297, [delila.jochum@evlks.de](mailto:delila.jochum@evlks.de)  
M. Sassimowitsch für die Kantorei Knauthain, Telefon: 0170 6493264  
(Änderungen vorbehalten, evtl. Aktualisierungen auf unseren Internet-Seiten)